

Telefon +41 (0)52 632 74 61  
Fax +41 (0)52 632 77 51  
sekretariat.di@ktsh.ch

An die Medien

## **Alternative zum Tiefenlager-Standort Weinland gefordert**

### **Die Haltung des Regierungsrates wird durch Bundesrat Leuenberger unterstützt**

*Bundesrat Leuenberger hat am Dienstag, 28. September 2004 mit Vertretern der Elektrizitätswirtschaft und der Nagra ein Gespräch geführt und dabei verlangt, dass im Hinblick auf die Standortwahl für ein geologisches Tiefenlager für hochaktive Abfälle neben dem Zürcher Weinland weitere Alternativen aufzuzeigen seien.*

*Der Regierungsrat hatte am 2. April 2004, zusammen mit den Nachbarkantonen und den angrenzenden deutschen Landkreisen, Bundesrat Leuenberger in einem Schreiben aufgefordert, in einem Standortauswahlverfahren, das auf den Entsorgungsnachweis folgt, mehrere Optionen gleichermassen vertieft zu prüfen. Die Antwort des Bundesrates auf das Postulat Hans-Jürg Fehr (SP, SH) nimmt dieses Anliegen auf. Der Regierungsrat nimmt diesen Entscheid mit grosser Genugtuung zur Kenntnis. Damit wird auch sichergestellt, dass im Rahmen des zur Zeit laufenden Verfahrens des Entsorgungsnachweises keine Standortentscheide vorweggenommen werden.*

Weitere Auskünfte sind erhältlich beim Departement des Innern, Tel. 052 632 74 61.

Schaffhausen, 29. September 2004

*Departement des Innern*